

memoid = tiek
Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Montag, 6. März 1989, 7.45 Uhr :

Laut Wetterdienst ist heute Montag mit schwachen Winden aus Nordwest bis Nordost kräftige Erwärmung zu erwarten. Die Nullgradgrenze steigt bis nahe 3000 m Höhe.

Sonneneinstrahlung und Erwärmung werden verstärkt Lawinen auslösen. Für exponierte höher gelegene Verkehrswege besteht daher in den Mittags- und Nachmittagsstunden unter besonnten Abbruchgebieten eine erhebliche, sonst aber geringe bis mäßige Lawinengefahr.

Auch im Tourenbereich ist die Gefahr der Selbstauslösung von Lawinen zu beachten. Vor allem aber besteht nord- und ostseitig in Kammlagen, Mulden und Rinnen noch eine erhebliche Schneebrettgefahr. Touren erfordern große Vorsicht und sollten auf mäßig steiles Gelände und sichere Waldzonen beschränkt werden.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr: NNO	13 km/h	Böen:	-	km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr: NW	9 km/h	Böen:	-	km/h
Wendelstein	7.00 Uhr: N	7 km/h	Böen:	-	km/h
Sonnblick	7.00 Uhr: N	15 km/h	Böen:	-	km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr: NNO	20 km/h	Böen:	-	km/h

Temperatur in 2000 m : +1 bis +5 in 3000 m : -5 bis -1

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Ortliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonband ab Dienstag, ca. 8.00 Uhr.

Dr. Otto Schimpp